

Praktikum bei der Sparkasse Untermais

Ich habe vom 27. Jänner bis zum 7. Februar 2020 mein Betriebspraktikum bei der Sparkasse Untermais absolviert. Vom ersten Tag an wurde ich herzlich in das Team integriert. Jede*r einzelne Mitarbeiter*in hat sich sehr viel Zeit für mich genommen, um mir verschiedene Arbeitsabläufe nahe zu bringen. Am Schalter konnte ich sehen, wie eng und wichtig die Beziehung zu den Kunden ist. Die Haupttätigkeiten von Schalterangestellten umfassen die Durchführung von Behebungen, das Verwalten und Eröffnen von Sparbücher und Konten und Daten der Kunden aufzunehmen und zu aktualisieren. Die Hauptkasse ist dafür zuständig zu kontrollieren, wie viel Geld in der Bank ist und ob die Bankomatgeräte funktionieren. Ein weiterer Bereich war die Beratung für Kredite. Mir wurden verschiedene Finanzierungsformen erklärt, welche Sicherheiten die Bank braucht und was geschieht, wenn ein Kunde nicht mehr zurückzahlen kann. Der andere Beratungsbereich umfasst die Anlagen. Hier wurde mir erklärt, warum jeder anlegen sollte und welche Anlagemöglichkeiten es gibt, wie z.B. das Sparbuch oder verschiedene Fonds. Besonders interessant fand ich den Pensionsfond und Aktien. Wir haben uns auch den Versicherungen gewidmet, da man sein Geld nicht nur vermehren, sondern auch schützen sollte, z.B. Haftschutzversicherung. Bei den Versicherungen unterscheidet man zwischen Schadens- und Personenversicherung. Die Direktorin hat mir gezeigt, wie sie die Abwesenheiten der Mitarbeiter kontrolliert werden und unterschiedliche Listen vorgestellt, mit denen sie das Geschehen in der Bank kontrollieren und steuern muss.



Abschließend lässt sich sagen, dass ich viele Dinge gesehen habe, die ich auch in meinem künftigen Leben nutzen kann. Auch wenn ich keine Ausbildung zur Bankkauffrau machen sollte, ist es wichtig, sich mit den Themen Anlagen und Kredite auseinanderzusetzen und zu wissen, um was es sich handelt.



